



# Newsletter

Nr. 02 / 2018

Liebe Mitglieder, Partner und Förderer,

die Saison 2017 / 18 ist durch die Ziellinie und wir wollen mit dem zweiten Newsletter 2018 auf das traditionell von Mitgliedern des FDDH besuchte Pokal Final4 und verschiedene durch den FDDH geförderte Projekte blicken. Aber zuvor noch ein kleiner Hinweis in eigener Sache.

In den letzten Wochen war die EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) in aller Munde. Auch schon vor deren Inkrafttreten war dem FDDH der Datenschutz ein wichtiges Anliegen. Zugriff auf die personenbezogenen Daten hat nur Vorstand, diese Daten wurden und werden nicht an Dritte weiter gegeben.

Selbstverständlich haben alle Mitglieder und die Empfänger dieses Newsletters jederzeit das Recht zu erfragen, welche personenbezogenen Daten wir vorhalten, diese ggf. korrigieren und - soweit rechtlich zulässig - löschen zu lassen. Wir beantworten Anfragen hierzu so schnell als möglich.



Die Überlegung war im Vorstand schon vor ein einigen Monaten geboren. Da viele Mitglieder anlässlich des Pokal Final4 nach Hamburg reisen, wollten wir diese Gelegenheit für ein Mitgliedertreffen zum gegenseitigen Kennenler-

nen und Netzwerken nutzen. Als Treffpunkt fiel das Hotel Helgoland mangels Zimmerkontingent aus, da die Mitglieder diesmal dezentral untergebracht waren. In der Arena selbst gab es keine freien Raumkapazitäten, so bot sich die gegenüberliegende „Raute“ als günstig gelegener Ort an. Erfreulicherweise konnten wir etliche unserer Mitglieder dort begrüßen. Diese haben unser Angebot als Plattform für den gegenseitigen Dialog intensiv genutzt. So wie der diesjährige Pokalsieger eine Premiere feiern durfte, ist es unser Ziel als Vorstand diese Erstaufgabe unseres Mitgliedertreffens auch zukünftig den Mitgliedern in den Jahren zwischen den Mitgliederversammlungen anzubieten. Dazu nehmen wir gerne Anregungen der Mitglieder auf.

---

Von der Idee bis zur Umsetzung ist oftmals ein langer und arbeitsintensiver Weg, so gerade auch bei der Realisierung inklusiver Projekte.

Ein solches Projekt als Gemeinschaftsaufgabe haben die Partnervereine TSV Peißenberg und TSV Schongau schon nach nur 6 monatiger Vorbereitung aufgelegt. Der FDDH will daher bereits in der Anfangsphase unterstützen. Der erfolgreiche Start mit einem Aktionstag Inklusion wurde von 40 Teilneh-



Fotoquelle: TSV Peißenberg/TSV Schongau

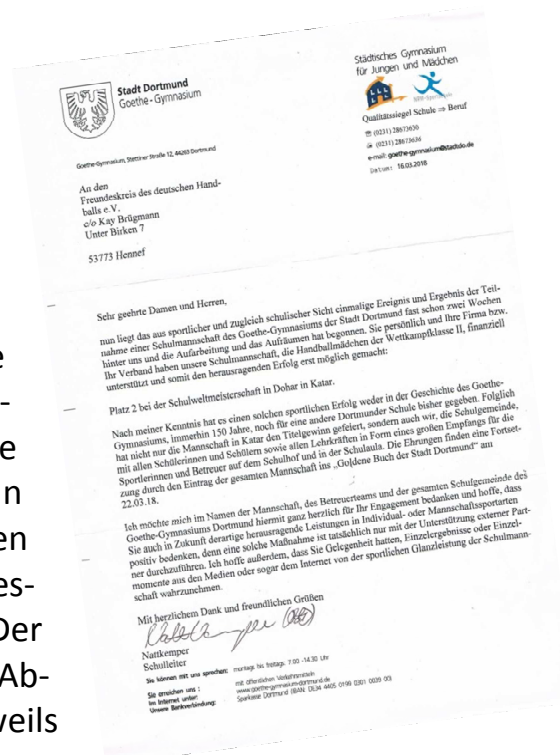
mern besucht und seit Mitte November 2017 wird ein regelmäßiges Training angeboten. Neben Erwachsenen sollen langfristig auch Jugendliche ab 14 Jahren und Kinder in das Projekt integriert werden. Die Initiatoren wünschen sich weitere Mitstreiter in der Region, um eines Tages eine inklusive Liga nach dem Vorbild von Freiwurf Hamburg gründen zu können.

---

Auch das nächste vom FDDH geförderte Projekt befindet sich noch in der Startphase, eine neu gegründete Mädchen F-Jugend Mannschaft. Diese wird ab der neuen Saison am Spielbetrieb teilnehmen. Damit die Mädchen fleißig üben können, gibt es mit Unterstützung des FDDH Handbälle und Leibchen,

sowie einen leuchtend roten Trikotsatz. Dieser wurde auch schon bei einem Mini-Turnier ausgiebig genutzt. Die Mädchen sind mit viel Spaß bei der Sache und das erste Unentschieden beim Turnier in Wittenburg konnte ebenfalls schon bejubelt werden. Davon zeugen die Bilder im Beitrag vom 22.04.2018 auf der Facebook-Seite [www.facebook.com/TsgWittenburgHandballfrauen/](http://www.facebook.com/TsgWittenburgHandballfrauen/) des Veranstalters TSG Wittenburg. Auch in die Schweriner Volkszeitung haben es die kleinen Damen der SG Lützwow geschafft. Der entsprechende Artikel ist im Online-Angebot der Zeitung unter "Endlich eigene Trikots" abrufbar.

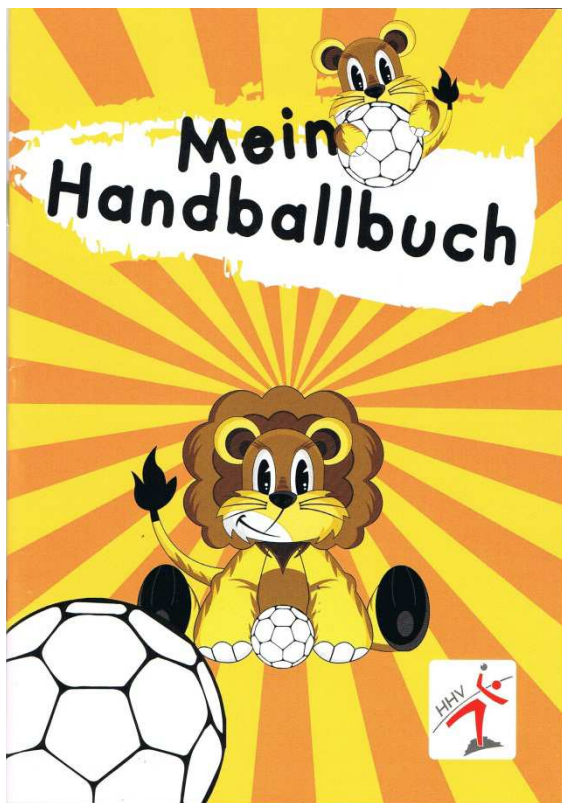
Im Februar 2018 fand in Katar die offizielle Schul-WM statt. Qualifiziert hatten sich das Schul- und Leistungssportzentrum aus Berlin sowie das Goethe Gymnasium aus Dortmund. Neben einem Zuschuss für die Dortmunderinnen zur Beschaffung einer einheitlichen Sportbekleidung beider Mannschaften, wurde das Team aus Dortmund mit einem zusätzlichen Betrag gefördert. Damit konnte der Eigenanteil der Teilnehmerinnen in einem finanzierbaren Rahmen gehalten werden. Dazu erreichte uns ein Dankeschreiben der Dortmunder Schulleitung. Der FDDH freut sich über das erfolgreiche Abschneiden beider Mannschaften, die jeweils Vizeweltmeister wurden.



Das Jugendsprecher-Team des DHB hat sich bei einer inklusiven Groß-Veranstaltung engagiert. Sechs Junge Engagierte haben sich, durch den FDDH gefördert, auf den Weg in den hohen Norden gemacht, um die Nationalen Spiele von Special Olympics in der Sportart Handball zu unterstützen. Für viele der Teilnehmer und Teilnehmerinnen war es in Kiel der erste praktische Kontakt zu einer Sportveranstaltung für Menschen mit geistiger Behinderung. 20 Handball-Teams in unterschiedlichen Wettbewerbskategorien waren gemeldet. Als Helferteam haben die Jugendsprecher den reibungslosen Ablauf unterstützt. Unter dem Stichwort „Junges Engagement“ finden sich Hintergrundberichte auf der Webseite des DHB und der Facebook-Seite der Jugendsprecher.

Einen imposanten, fast 2 cm dicken, Pressespiegel haben uns die Handballverbände in Baden-Württemberg zur Verfügung gestellt. Auch mit Unterstützung des FDDH konnten so in über 550 Schulen mehr als 31.800 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erreicht werden. Der Grundschulaktionstag der „Zweitklässler“ im Herbst 2017 stand unter dem Motto „Lauf dich frei! Ich spiel' dich an“. Bereits zum achten Mal in Folge fand dieser gemeinsam von Schulen und Vereinen organisierte, und mit Hilfe der Ehrenamtlichen aus den Vereinen durchgeführte, Aktionstag statt. Gestartet war er im Jahre 2010 mit 18.000 teilnehmenden Kindern und wird mittlerweile auch von anderen Landesverbänden übernommen.

---



Mit viel Engagement haben die beiden Mitarbeiterinnen des Hessischen Handball-Verbands, Sally Kuhlemann und Kerstin Reiter, „Mein Handballbuch“ entwickelt. Ziel ist es, Kinder in den ersten Handballjahren mit nützlichen Tipps und Informationen rund um das Handballspiel zu versorgen und damit auch den Aufbau einer starken Bindung zu Mitspielern und Verein zu erreichen. Diese Idee finden wir, genauso wie dieses Büchlein, sehr gelungen und förderungswürdig. Wir freuen uns mit den Verantwortlichen, wenn mit dessen Einsatz der Handballsport in Schule und Verein weiter im Sinne der Mitgliederentwicklung und -bindung positiv beeinflusst werden kann.

---

Informationen zum Datenschutz oder keine weiteren News gewünscht? Zur Anforderung der Informationen, oder zum Abmelden von diesem Verteiler, bitte eine E-Mail an [info@fddh.de](mailto:info@fddh.de) senden. Wir werden dann schnellstmöglich antworten bzw. eine Löschung aus dem E-Mail-Verteiler vornehmen und die Abmeldung bestätigen.

Freundeskreis des Deutschen Handballs e. V.  
Vertreten durch den Vorsitzenden Kay Brüggmann  
Eingetragen im Vereinsregister Dortmund  
Registernummer VR 4139